

Kenntnisnahme des Hochschulkollegiums
der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
vom 7. Juni 2019

Genehmigung durch das Rektorat der
Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
am 11. Juni 2019

gemäß Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr.
30/2006 idgF.)

Curriculum

Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in

ECTS-Anrechnungspunkte: 12
Studienkennzahl: 710 101
Erstellungsdatum: 13.05.2019

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	1
1.1	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs	1
1.2	Abschluss und Zertifizierung.....	1
2.	Qualifikationsprofil	1
2.1	Bildungsziele, Qualifikationen sowie Relevanz des Hochschullehrgangs	1
2.2	Lehr-Lern-Beurteilungskonzept	1
2.3	Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen.....	2
2.4	Kooperation und Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation ...	2
2.5	Vergleichbarkeit.....	2
3.	Kompetenzkatalog.....	3
4.	Zulassungsvoraussetzungen.....	3
5.	Reihungskriterien für die Zulassung	3
6.	Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht	4
7.	Modulbeschreibungen	5
8.	Prüfungsordnung	12
8.1	Geltungsbereich.....	12
8.2	Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum.....	12
8.3	Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum.....	12
8.4	Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer	12
9.	In-Kraft-Treten.....	12

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
Abs.	Absatz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BW	Bildungswissenschaften
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkte
FWD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik
HG	Hochschulgesetz
HLG	Hochschullehrgang
LN	Leistungsnachweis
LV	Lehrveranstaltung
M	Modul
NPI	Nicht prüfungsimmanent
PI	prüfungsimmanent
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien
PM	Pflichtmodul
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung
WM	Wahlmodul
WP	Wahlpflichtmodul

1. Allgemeines

1.1 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in umfasst 4 Semester mit einem Gesamtworkload von 12 ECTS-AP. Gemäß § 39 Absatz 6 Hochschulgesetz 2005 in der gültigen Fassung (HG 2005 idgF.) wird eine Höchststudiendauer von 6 Semestern (vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester) festgelegt.

1.2 Abschluss und Zertifizierung

Nach positivem Abschluss des Hochschullehrgangs wird der bzw. dem Studierenden ein Zertifikat und ein Abschlusszeugnis ausgestellt. Dieses berechtigt zum Führen einer Schulbibliothek.

2. Qualifikationsprofil

2.1 Bildungsziele, Qualifikationen sowie Relevanz des Hochschullehrgangs

Lesen ist in unserer Wissensgesellschaft eine der wichtigsten Grundkompetenzen. Die Stärkung der Lesekompetenz aller Schüler/innen ist daher ein wesentliches Bildungsziel unseres Schulsystems. Der Hochschullehrgang Schulbibliothekar/in soll die Lehrer/innen einerseits mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen für die erfolgreiche Führung einer multimedialen Schulbibliothek ausstatten und andererseits Bewusstsein für die verantwortungsvolle Rolle als Anwalt/Anwältin des Lesens und als Multiplikator/in für die Schulgemeinschaft schaffen.

Der Schulbibliothek und ihren verantwortlichen Leiter/innen kommt eine große Bedeutung dabei zu, eine umfassende breite Lesekultur an der Schule zu entwickeln, die die Lesemotivation und -kompetenz aller Schüler/innen steigert und ein förderliches Umfeld für schwache Leser/innen schafft. Für die Entwicklung einer nachhaltigen, positiven Lesekultur an jeder Schule ist die Bildung von Teams, in denen Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare, Experten/innen für Lese-Rechtschreibschwäche, spezielle Lesedidaktiker/innen und Fachkoordinator/inn/en kooperieren, empfehlenswert.

2.2 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

Lehr- und Lernkonzept

Der Hochschullehrgang dauert vier Semester und besteht aus vier Modulen. Er wird berufsbegleitend organisiert, ist grundsätzlich schulartenübergreifend und wird überwiegend in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt. Falls inhaltlich erforderlich, werden schulartenspezifische Lehrveranstaltungen angeboten.

Der Hochschullehrgang setzt sich aus einem zielorientierten Methodenmix unter Anwendung verschiedener Organisationsformen (Präsenzphasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Peer Groups u.a.) zusammen. Der Einsatz von Methoden und Organisationsformen kann von der Leitung des Hochschullehrganges in Absprache mit den Lehrenden festgelegt und nach Bedarf gewichtet werden.

Beurteilungskonzept

Die Studierenden lernen die Fachinhalte in Theorie und Praxis kennen. Sie entwickeln die Kompetenz, diese in der Schulbibliothek anzuwenden. Die Phasen des Fernstudiums laut § 42a HG 2005 idgF umfassen die selbstständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten und das angeleitete Literaturstudium.

Die Studierenden erhalten nach Abschluss der einzelnen Module die Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“ oder „ohne Erfolg teilgenommen“. Voraussetzung für den positiven Abschluss des vierten Moduls ist das Verfassen einer fachspezifischen, den vorgegebenen Kriterien entsprechend erstellten Projektarbeit.

2.3 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

Die im Hochschullehrgang konkret erworbenen Kompetenzen sind dem Kompetenzkatalog sowie den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

2.4 Kooperation und Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation

Zu spezifischen Themenbereichen werden anlassbezogen Kooperationen mit dem Lesekompetenzzentrum „Buch.Zeit“ in Wels sowie dem BVÖ (Büchereiverband Österreich) und der Landesbüchereistelle des Landes Vorarlberg eingegangen.

2.5 Vergleichbarkeit

Das Curriculum der PH Vorarlberg orientiert sich am bundesweiten Rahmencurriculum und an den Vorschlägen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare an Pflichtschulen sowie an jenen der „Bundes-ARGE Schulbibliotheken an AHS“.

An anderen Pädagogischen Hochschulen Österreichs werden vergleichbare Studien angeboten.

3. Kompetenzkatalog

Modul	Teilkompetenzen
Bibliotheksverwaltung BI 500	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none">- eine Schulbibliothek zu entwerfen.- einen Medienbestand zu planen.- Verwaltungsprogramme zu evaluieren.- Katalogisierungssysteme und Systematiken zu benutzen.
Lese- und Medienkompetenz BI 501	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- eignen sich einen Überblick über die Kinder- und Jugendliteratur an.- setzen konkrete Fördermaßnahmen für leseschwache Schüler/innen um.- implementieren konkrete Lern- und Arbeitstechniken in der Schulbibliothek.
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement BI 502	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- organisieren Veranstaltungen und erwerben Grundkenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit.- erstellen eine Bibliotheks-Website- können die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten einer Schulbibliothek in Zusammenarbeit mit der Kollegenschaft schulintern praktisch umsetzen.
Projektarbeit BI 503	Die Studierenden verfassen eine Projektarbeit, die ein lesepädagogisches oder bibliotheksspezifisches Thema zum Inhalt hat. Die Projektarbeit muss nach vorgegebenen Kriterien verfasst werden.

4. Zulassungsvoraussetzungen

Ergänzend zu bzw. folgend den Bestimmungen des § 52f HG 2005 idgF. werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

Abgeschlossenes Lehramtsstudium

5. Reihungskriterien für die Zulassung

Aus Platz- und Ressourcengründen ist die Zahl der Teilnehmer/innen an diesem Hochschullehrgang auf 20 beschränkt. Gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF hat das Rektorat für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Antragsteller/innen zugelassen werden können, für alle in gleicher Weise geltende Reihungskriterien durch Verordnung festzulegen. Die gültige Verordnung wird im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg veröffentlicht.

6. Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

		LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspunkte
BI 500 Bibliotheksverwaltung					BW	FWD	PPS	3	3
831BI500x1	Planung einer Schulbibliothek, Medienbestand	pi	SE	1		1		1	1
831BI500x2	Systematik, Katalogisieren, Medienpflege	pi	SE	1		2		2	2
BI 501 Lese- und Medienkompetenz					BW	FWD	PPS	4,5	5
832BI501x1	Medienpädagogik	pi	SE	2		2		1,5	2
832BI501x2	Leseerziehung	pi	SE	2		1		1	1
832BI501x3	Lernort Schulbibliothek	pi	SE	2		2		2	2
BI 502 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement					BW	FWD	PPS	2	2
833BI502x1	Veranstaltungsmanagement	pi	SE	3		1		1	1
833BI502x2	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	pi	SE	3		1		1	1
BI 503 Projektarbeit					BW	FWD	PPS	1	2
834BI503x1	Projektarbeit	pi	SE	4		2		1	2
Hochschullehrgang gesamt								10,5	12

7. Modulbeschreibungen

Kurzzeichen:	Modulbezeichnung:		
BI 500	Bibliotheksverwaltung		
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:		
Schulbibliothekar/in	Wintersemester		
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester:	
Hochschullehrgang	3	1	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul
x			
Basismodul	Aufbaumodul		
x			
Verbindung zu anderen Modulen in diesem Hochschullehrgang:			
BI 501, BI 502, BI 503			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen			
Bildungsziele:			
Die Studierenden werden befähigt, eine Schulbibliothek zu planen, einen Medienbestand zielgruppenorientiert aufzubauen sowie diese Medien zu verwalten.			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Funktion einer Schulbibliothek - Planung einer Schulbibliothek - Bestandserfordernisse und Anforderungsprofil - Aufbau eines Medienbestands - Systematik, Katalogisieren der Medien - Medienpflege - technische Einarbeitung des Bestandes, Verwaltungssoftware 			
Lernergebnisse/Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - lernen eine Schulbibliothek zu entwerfen. - planen einen Medienbestand. - evaluieren Verwaltungsprogramme. - benutzen Katalogisierungssysteme und Systematiken. 			
Lehr- und Lernformen:			
Seminar; zielorientierter Methodenmix verschiedener Organisationsformen (Präsenzphasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Peer Groups u.a.); im Selbststudium werden Reflexionen, eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzungen mit den Lerninhalten gefordert			
Leistungsnachweise:			
Aktive Mitarbeit in Präsenzphasen, mind. 20 Katalogisate (über Internet-Verwaltungsprogramm) erstellen, Planungsvorschlag für eine Schulbibliothek erstellen, Medienbestand für zwei Systematikgruppen erarbeiten			
Beurteilungsart:			
Mit/Ohne Erfolg teilgenommen, Modulprüfung			
Sprache(n):			
Deutsch			
Durchführende Organisation bei gemeinsam eingerichteten Studien:			
-			

		LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspunkte
Bibliotheksverwaltung BI 500					BW	FWD	PPS	3	3
831BI500x1	Planung einer Schulbibliothek, Medienbestand	pi	SE	1		1		1	1
831BI500x2	Systematik, Katalogisieren, Medienpflege	pi	SE	1		2		2	2

Kurzzeichen:	Modulbezeichnung:	
BI 501	Lese- und Medienkompetenz	
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:	
Schulbibliothekar/in	Sommersemester	
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester: 2
Hochschullehrgang	5	1
Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
x		
Basismodul	Aufbaumodul	
x		
Verbindung zu anderen Modulen in diesem Hochschullehrgang:		
BI 500, BI 502, BI 503		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen		
Bildungsziele:		
Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur sowie über die aktuelle Jugendliteratur. Sie lernen Programme der Leseerziehung und Methoden zur Motivation leseschwacher Schüler/innen kennen.		
Bildungsinhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau von Lesekompetenz - Leseforschung - Grundlagen der Leseerziehung - Leseanimation und Lesemotivation - Erkennen von Lese- und Lernschwächen - Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur - Wege zum Lesen - Programme zur Leseförderung - Praxis der Medienpädagogik - Lern- und Arbeitstechniken - Lernort Schulbibliothek und multimediale Schulbibliothek 		
Lernergebnisse/Kompetenzen:		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> - eignen sich einen Überblick über die Kinder- und Jugendliteratur an. - setzen konkrete Fördermaßnahmen für leseschwache Schüler/innen um. - implementieren konkrete Lern- und Arbeitstechniken in der Schulbibliothek wie das Erstellen eines Medienpakets mit Arbeitsunterlagen zu einem speziellen Thema 		
Lehr- und Lernformen:		
Seminar; zielorientierter Methodenmix verschiedener Organisationsformen (Präsenzphasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Peer Groups u.a.); im Selbststudium werden Reflexionen, eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzungen mit den Lerninhalten gefordert		
Leistungsnachweise:		
Aktive Mitarbeit in Präsenzphasen; Erstellen eines Medienpakets mit Arbeitsunterlagen zu einem speziellen Thema		
Beurteilungsart:		
Mit/Ohne Erfolg teilgenommen, Modulprüfung		
Sprache(n):		
Deutsch		
Durchführende Organisation bei gemeinsam eingerichteten Studien:		
-		

		LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspunkte
Lese- und Medienkompetenz BI 501					BW	FWD	PPS	4,5	5
832BI501x1	Medienpädagogik	pi	SE	2		1		1,5	1
832BI501x2	Leseerziehung	pi	SE	2		1		1	1
832BI501x3	Lernort Schulbibliothek	pi	SE	2		3		2	3

Kurzzeichen:	Modulbezeichnung:		
BI 502	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement		
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:		
Schulbibliothekar/in	Wintersemester		
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester: 3	
Hochschullehrgang	2	1	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul
x			
Basismodul	Aufbaumodul		
x			
Verbindung zu anderen Modulen in diesem Hochschullehrgang:			
BI 500, BI 501, BI 503			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen			
Bildungsziele:			
Die Studierenden werden befähigt, Veranstaltungen in der Schulbibliothek durchzuführen sowie eine Bibliothekswebsite zu gestalten			
Bildungsinhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen sowie Schüler/innen an der Schule - Bibliotheksordnung - Vereine und Institutionen im Umfeld der Bibliotheken - Buch im Trend – zeitgemäße Medienpräsentation - Aufbau und Betreuung einer Bibliotheks-Website - Werbung in und außerhalb der Schule sowie Pressearbeit - Veranstaltungsmanagement - Organisation und Durchführung von Dialogveranstaltungen, Lesefesten etc. 			
Lernergebnisse/Kompetenzen:			
Die Studierenden organisieren Veranstaltungen und erwerben Grundkenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie können die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten einer Schulbibliothek in Zusammenarbeit mit der Kollegenschaft schulintern praktisch umsetzen.			
Lehr- und Lernformen:			
Seminar; zielorientierter Methodenmix verschiedener Organisationsformen (Präsenzphasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Peer Groups u.a.); im Selbststudium werden Reflexionen, eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzungen mit den Lerninhalten gefordert			
Leistungsnachweise:			
Aktive Mitarbeit in Präsenzphasen, Erstellen einer Bibliotheks-Website			
Beurteilungsart:			
Mit/Ohne Erfolg teilgenommen, Modulprüfung			
Sprache(n):			
Deutsch			
Durchführende Organisation bei gemeinsam eingerichteten Studien:			
-			

		LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspunkte
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement BI 502					BW	FWD	PPS	2	2
833BI502x1	Veranstaltungsmanagement	pi	SE	3		1		1	1
833BI502x2	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	pi	SE	3		1		1	1

Kurzzeichen:	Modulbezeichnung:		
BI 503	Projektarbeit		
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:		
Schulbibliothekar/in	Sommersemester		
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester: 4	
Hochschullehrgang	2	1	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul		Wahlmodul
x			
Basismodul	Aufbaumodul		
	x		
Verbindung zu anderen Modulen in diesem Hochschullehrgang:			
BI 500, BI 501, BI 502			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen; Absolvieren der Module BI500, BI501, BI502			
Bildungsziele:			
Die Studierenden verfassen - entsprechend der Vorgaben der PHV - eine schriftliche Projektarbeit, die sich mit einem bibliotheksrelevanten oder lesepädagogischen Thema befasst.			
Bildungsinhalte:			
Themen der Projektarbeit können individuell gewählt werden, müssen sich aber auf die Arbeit in und mit der Schulbibliothek beziehen. Umfang der Arbeit: 3000 Wörter bis höchstens 4500 Wörter (ohne Zitate, Schülerbeiträge, Inhaltsangaben, Beilagen),			
Lernergebnisse/Kompetenzen:			
Die Studierenden verfassen eine nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellte Abschlussarbeit, die ein lesepädagogisches oder bibliotheksspezifisches Thema zum Inhalt hat.			
Lehr- und Lernformen:			
Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung zum Verfassen einer Arbeit (Zitationsregeln etc.), Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Thema, eigenständige Literaturrecherche			
Leistungsnachweise:			
Verfassen einer nach wissenschaftlichen Kriterien erstellte Abschlussarbeit, die ein lesepädagogisches oder bibliotheksspezifisches Thema zum Inhalt hat			
Beurteilungsart:			
Mit/Ohne Erfolg teilgenommen, Modulprüfung			
Sprache(n):			
Deutsch			
Durchführende Organisation bei gemeinsam eingerichteten Studien:			
-			

MODULKÜRZEL	MODULNAME	LN	LV-Typ	Sem.	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspunkte
					BW	FWD	PPS		
834BI503x1	Projektarbeit	pi	SE	4		2		1	2

8. Prüfungsordnung

8.1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das vorliegende Curriculum. Darüberhinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg idgF., zu entnehmen.

8.2 Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

8.3 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

8.4 Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden und die Projektarbeit positiv beurteilt wurde. Die Höchststudiendauer gemäß § 39 Abs. 6 HG 2005 idgF. wird mit sechs Semestern festgelegt.

9. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg mit WS 2019/20 in Kraft.